



LANDKREIS KASSEL

- DER KREISAUSSCHUSS -

Kassel, 28. Januar 2013

Pressemitteilung

Schmidt: „Freestyle außergewöhnliches Sportangebot für Jugendliche“

Vellmar/Region Kassel. „Das Angebot von Freestyle ist innerhalb des Jugendsports im Landkreis Kassel etwas besonderes“, betont Landrat Uwe Schmidt bei seinem Besuch im VABIA Freestyle Camp in Vellmar. Zwar sei Boxen im Rahmen der Jugendarbeit nicht mehr gänzlich neu – „beim VABIA Freestyle Camp überzeugt im Vergleich zu anderen Angeboten jedoch der ganzheitliche und nachhaltig wirkende pädagogische Ansatz“, so Schmidt weiter.

Das VABIA Freestyle Camp bietet Sport- und Respekttraining für „herausfordernde Jugendliche“, erläutert der Koordinator des Projekts, Dirk Steiger. Durch Sport ohne Leistungsdruck wolle man verborgene Talente bei Kindern und Jugendlichen heben. Steiger: „Diese Art der Herangehensweise fördert Kompetenzen, die ansonsten brach liegen“.

Seit dem 1. Januar 2013 arbeitet das VABIA Freestyle Camp unter dem Dach des Diakonischen Werks Kassel. „Wir sind froh, dass dieses beispielhafte Projekt weitergeführt werden kann“, bestätigt der Geschäftsführer des Diakonischen Werks Kassel, Pfarrer Gerd Bechtel. Die Vermittlung von sozialen Werten und gesellschaftlichen Grundlagen durch gemeinsame sportliche Aktivitäten sei ein Grundstein für das zukünftige Leben der Jugendlichen. „Freestyle ergänzt daher unser Angebot für Kinder und Jugendliche perfekt“, so Bechtel weiter.

„Für uns spielt auch die Zusammenarbeit mit den Schulen bei Freestyle eine wichtige Rolle“, ergänzt Landrat Schmidt.

Schüler, die nicht Mitglied in einem Sportverein sind, könnten so erfahren, wie wichtig Bewegung für den eigenen Körper und das Selbstwertgefühl ist. Deshalb unterstützt der Landkreis das Projekt aus den Mitteln der Jugendsportförderung in Höhe von 1.250 Euro.



Auf dem Foto sieht man jugendliche Freestyle-Teilnehmer beim Box-Training mit Trainer Alex Mezker (Bildmitte). Landrat Uwe Schmidt, Projektkoordinator Dirk Steiger und Pfarrer Gerd Bechtel (Diakonisches Werk) schauen aus sicherer Entfernung zu.